

	<p>Objekt: Pokaldeckel mit Rundbogendekor und Vergoldung</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: AK-2018-38</p>
--	---

Beschreibung

Deckel aus farblosem Glas mit Fries aus kleinen Queroliven am Mündungsrand. Auf der flachen Schulter ein vertiefter Rundbogenfries. Der Übergang zur Ringscheibe unter dem Knauf ist mit geschliffenen und vergoldeten Bändern sowie einer Facettierung gestaltet. Der darüber stehende Knaufbaluster ist zellenfacettiert und hat einen vergoldeten unbeschiffenen runden Schlussnodus. Die Vergoldung am Mündungsrand sowie an der Ringscheibe ist in Teilen berieben. Zur Verortung und Datierung siehe Inv. Nr. AK-2018-37, ebenfalls im Bestand des Potsdam Museums.

Der Deckel gehört zu einem verlorenen Pokal aus dem Altbestand (vor 1945). Er wurde nach dem Zweiten Weltkrieg irrtümlich einem anderen Pokal zugeordnet (80-53-GL), vgl. Abbildung in: Gläser aus der Potsdamer Hütte. Eine wertvolle Sammlung unseres Stadtmuseums, in: Potsdamer Beobachter, Nr. 217, 04.08.1936, S. 4-5 (1. Pokal v. re., siehe Verweisabb.). [Uta Kaiser, Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, poliert, vergoldet
Maße:	H. 8,5 cm; Dm. 8,9 cm; Dm Mündung 6,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1737-1757
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Deckelgefäß
- Gefäßdeckel
- Glasschliff
- Vergoldung

Literatur

- Unbekannt (1936): Gläser aus der Potsdamer Hütte. Eine wertvolle Sammlung unseres Stadtmuseums. In: Potsdamer Beobachter, Nr. 217, 04.08.1936, S. 4-5. Potsdam, Abb. S. 5, 1. Pokal v. rechts